

Bildungsstreik!

Liebe GenossInnen!

Wie - streiken statt Bildung? Was soll denn das? Was für einen Mehrwert produzieren denn bitte SchülerInnen, StudentInnen? Was ist das denn für ein Druckmittel?

ABER JA! Streik macht auch für Bildung Sinn. Bildung ist in unserer Gesellschaft in vielen Fällen nur noch Ausbildung im schlechtesten Wortsinn. Es geht nicht darum, Menschen zu Teilhabe zu erziehen, auf ihre Rechte hinzuweisen und sie die Widersprüche der sie umgebenden Gesellschaft erkennen zu lassen. Es geht momentan eher darum, zu selektieren, zur Anpassung zu zwingen und Menschen oberflächlich nach „Begabung“ zu sortieren, während in der Realität Kinder ausgebeuteter oder von der Gesellschaft abgeschriebener Eltern selbst zu ausbeutbaren ErbringerInnen von Arbeitskraft erzogen werden, wenn nicht schon zur Arbeitslosigkeit, weil man ihnen gesellschaftlich positiv anerkannte Abschlüsse verwehrt.



Der Unterricht baut auf klaren Hierarchien auf, Mitbestimmung ist ein hohles Wort. In den Schulkonferenzen stellen die LehrerInnen immer die Hälfte der Sitze, so dass sie von einer geeinten und politisierten SchülerInnenschaft niemals überstimmt werden könnten. Wenn die SchülerInnen sich überhaupt politisieren und nicht ihre Machtlosigkeit schon lange erfahren haben und resignieren. In Berufsschulen wird ihnen dann beigebracht, Arbeit als Segen zu verstehen und selbst die kapitalistische Logik nachzubeten, um von Übernahmen nur zu träumen. Progressive LehrerInnen werden krank gemacht, SchülerInnen leiden unter sozialem Druck und unserer Regierung fällt nichts besseres ein als Bildungsinhalte mehr und mehr von privatwirtschaftlich finanzierten Stiftungen und Initiativen zu überlassen.

Wir als Kölner Falken rufen euch aus diesen und noch viel mehr Gründen auf, euch am Bildungsstreik am 17. Juni zu beteiligen!

Auch SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende können aufhören, mitzumachen! Auch sie dürfen, können, müssen streiken!



Stellt euch gegen die restriktiven Regeln des Bachelor- Systems!
Stellt euch gegen Noten und Kopfnoten!

Wir schließen uns den Auszubildenden am
Hans Böckler- Platz um 10.00 Uhr an.
Ihr findet und erkennt uns an der Falkenfahne.

Mit sozialistischen Grüßen,

Freundschaft!
Euer Kreisverbandsvorstand